

Datenschutzhinweise für das Bewerbungsverfahren

Wir informieren Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch die SAXONIA Edelmetalle GmbH. Bitte beachten Sie unsere allgemeinen Datenschutzhinweise.

1. VERANTWORTLICHER FÜR DIE DATENVERARBEITUNG

SAXONIA Edelmetalle GmbH
Erzstrasse 9
09633 Halsbrücke
Telefon: 03731 2089 0
Fax: 03731 2089 100
E-Mail: info@saxonia.de

Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter:

SAXONIA Edelmetalle GmbH
Datenschutzbeauftragter
Erzstrasse 9
09633 Halsbrücke
E-Mail: datenschutz@saxonia.de

Für das Bewerbungsverfahren ist es erforderlich, dass Bewerber uns die für die Beurteilung und Auswahl erforderlichen Daten mitteilen. Aus der Stellenbeschreibung oder im Fall von Onlineformularen aus den dortigen Angaben ergibt sich, welche Informationen erforderlich sind

Grundsätzlich gehören zu den erforderlichen Angaben Informationen zur Person, wie der Name, die Adresse, eine Kontaktmöglichkeit sowie die Nachweise über die für eine Stelle notwendigen Qualifikationen. Auf Anfragen teilen wir gern mit, welche Angaben benötigt werden.

Bewerber können uns ihre Bewerbungen mittels eines Onlineformulars übermitteln. Die Daten werden entsprechend dem Stand der Technik verschlüsselt an uns übertragen. Ebenfalls können Bewerber uns ihre Bewerbungen per E-Mail oder per Post übermitteln. Bei der Übermittlung der E-Mail bitten wir Sie zu beachten, dass E-Mails im Internet grundsätzlich nicht verschlüsselt versendet werden. Im Regelfall werden E-Mails zwar auf dem Transportweg verschlüsselt, aber nicht auf den Servern von denen sie abgesendet und empfangen werden. Wir können daher für den Übertragungsweg der Bewerbung zwischen dem Absender und dem Empfang auf unserem Server keine Verantwortung übernehmen.

Für Zwecke der Bewerbersuche, Einreichung von Bewerbungen und Auswahl von Bewerbern können wir unter Beachtung der gesetzlichen Vorgaben, Bewerbermanagement-, bzw. Recruitment-Software und Plattformen sowie Leistungen von Drittanbietern in Anspruch nehmen.

Verarbeitung besonderer Kategorien von Daten: Soweit im Rahmen des Bewerbungsverfahrens besondere Kategorien von personenbezogenen Daten (z.B. Gesundheitsdaten, wie z.B. Schwerbehinderteneigenschaft) bei Bewerbern angefragt werden, erfolgt deren Verarbeitung zum Schutz der Interessen der Bewerber (z.B. für Zwecke der Gesundheitsvorsorge, der Arbeitsmedizin oder für die Beurteilung der Arbeitsfähigkeit des Beschäftigten).

Löschung von Daten: Die von den Bewerbern zur Verfügung gestellten Daten können im Fall einer erfolgreichen Bewerbung für die Zwecke des Beschäftigungsverhältnisses von uns weiterverarbeitet werden. Andernfalls, sofern die Bewerbung auf ein Stellenangebot nicht erfolgreich ist, werden die

Daten der Bewerber gelöscht. Ebenfalls werden die Daten der Bewerber durch uns gelöscht, wenn eine Bewerbung zurückgezogen wird, wozu die Bewerber jederzeit berechtigt sind. Die Löschung erfolgt ohne Widerruf spätestens nach dem Ablauf eines Zeitraums von sechs Monaten, damit wir etwaige Anschlussfragen zu der Bewerbung beantworten und unseren Nachweispflichten aus den Vorschriften zur Gleichbehandlung von Bewerbern nachkommen können.

Aufnahme in einen Bewerberpool: Gern können Sie sich in unseren Bewerberpool aufnehmen lassen, sofern von uns angeboten. Die Aufnahme in einen Bewerber-Pool, erfolgt auf Grundlage Ihrer Einwilligung. Ihre Zustimmung zur Aufnahme in den Bewerberpool ist freiwillig und hat keinen Einfluss auf das laufende Bewerbungsverfahren. Sie können ihre Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen.

Arten von Daten die wir verarbeiten sind Ihre Bewerberdaten. Das können beispielhaft sein: Angaben zu Ihrer Person, Post- und Kontaktadressen, die zur Bewerbung gehörenden Unterlagen und die darin enthaltenen Informationen, wie z.B. Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse sowie weitere im Hinblick auf eine konkrete Stelle oder freiwillig von Bewerbern mitgeteilte Informationen zu seiner Person und/oder Qualifikation.

Betroffene Personen sind Bewerber.

Der **Zweck der Verarbeitung** ist das Bewerbungsverfahren mit dem Ziel der Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses.

Die **Rechtsgrundlage** nach Datenschutzgrundverordnung ist das Bewerbungsverfahren als vorvertragliches bzw. vertragliches Verhältnis (Art. 9 Abs. 2 lit. b DSGVO).